

Rechenschaftsbericht 2023/24

Sehr geehrte Mitglieder des Augustiner-Vereins,

im abgelaufenen Schuljahr war die Vorstandsarbeit wiederum geprägt von kleineren und größeren Aktivitäten. Im Mittelpunkt stand aber vor allen Dingen die langfristige Vorbereitung des 475. Stiftungsfestes unserer Schule im Jahr 2025.

Ich möchte Ihnen in diesem Bericht dazu nähere Informationen geben:

Der Vorstand hat sich dafür entschieden, die Festschrift „Von der kurfürstlichen Landesschule zum Gymnasium St. Augustin 1550 - 2000“ aus dem Jahr 2000, die inzwischen vergriffen ist, nicht wieder (natürlich mit entsprechenden Ergänzungen bzw. Streichungen) neu aufzulegen.

Anstelle dessen soll eine Broschüre/Buch erarbeitet werden mit dem Schwerpunkt auf die letzten 25 Jahre, also von 2000 bis 2025. Unter Leitung von Frau Lautenschläger steht jetzt ein Konzept. Die Autoren für die verschiedenen Themen sind gewonnen worden, die Arbeit hat begonnen und auch technische Fragen stehen vor einer Lösung. Diese Zusammenstellung soll zum Verkauf angeboten werden und ersetzt die Festschrift von 2000 bei Auszeichnungen.

Des Weiteren werden unter der Leitung von Frau Stoye und der künstlerischen Mitarbeit von Frau Gramsch, Frau Müller und Frau Philipp (in diesem Fall gemeinsam mit Schülern) verschiedene Dinge anlässlich des 475. Stiftungsfestes unserer Schule konzipiert und hergestellt.

Unter der Federführung von Herrn Reichel ist geplant, einen Ableger einer 1000-jährigen Eiche aus Altenburg sozusagen als Denkmal für das 475-jährige Stiftungsfest zu pflanzen, versehen mit einer Hinweistafel auf unseren Verein, unsere Schule und dem Schulträger, die Stadt Grimma.

Außerdem ist es gelungen, Herrn Christian Steyer, Schauspieler, Synchronsprecher, Musiker und Chorleiter des Berliner Solistenchores am 13.09.2025 zu unserem 475.Stiftungsfest begrüßen zu dürfen.

Übrigens: Herr Reichel hat ein Button zur Verlinkung der Website Staugustin2025.de auf der Homepage der Schule eingerichtet, auf dem

Sie in den nächsten Monaten die Aktivitäten in Vorbereitungen des Festes verfolgen können.

Auch hat der Vorstand wie in jedem Jahr drei Augustiner Konzerte organisatorisch begleitet. Neu in diesem Jahr zum ersten mal: Ein gemeinsamer Auftritt des Ensembles unserer Schule unter Leitung von Herrn Menzel und Herrn König am Klavier. Aus meiner Sicht ein sehr gelungenes Konzert unter Teilnahme sehr vieler Interessenten.

Und natürlich sind die Dinge zu nennen, die mit finanziellen Unterstützungen verbunden sind:

- Im abgelaufenen Schuljahr hat der Verein dem Schulleiter wiederum einen bestimmten Geldfond zur Verfügung gestellt, damit er in verschiedenen Situationen schnell und unbürokratisch reagieren kann.

- Der Verein hat das notwendige Geld für den Kauf einer Layout-Software für das Schularchiv zur Verfügung gestellt. Nach wie vor genießt die Arbeit im Archiv im Vorstand des Vereins eine hohe Anerkennung und demzufolge auch Priorität: Zum wiederholtem Male hat sich Frau Lautenschläger durch den Förderdschungel der Stiftung „Wir für Sachsen“ durchgekämpft und auch unsere Augustiner Stiftung steht in finanziellen Dingen Gewehr bei Fuß.

- Auch in diesem Jahr haben wir die vertraglich festgelegte Geldsumme für den Augustiner Ehemaligen Chor überwiesen. Das Wirken des Chores berechtigt voll und ganz diese Unterstützung.

- Der Verein hat im abgelaufenen Schuljahr die Finanzierung des Lerncamps des Kompetenzzentrums für Begabungs- und Begabtenförderung unterstützt.

- Wir freuen uns über die Fortsetzung des Theateranrechts für Schüler und haben eine finanzielle Unterstützung bereitgestellt.

- Wie im vergangenen Schuljahr haben wir auch diesmal eine finanzielle Stütze für eine Exkursion ukrainischer Schüler vorgehalten.

- Das diesjährige Hoffest war sicher ein Erfolg. Neben Spenden aus der Elternschaft hat der Verein das Aufstellen einer Hüpfburg bezahlt.

- Für eine Präventionsveranstaltung zu Cannabisgebrauch sind von der Schule Fördergelder beantragt, die aber erst nach der Veranstaltung bereit stehen. Der Verein ist deshalb in Vorkasse gegangen.

- Natürlich war es erneut eine große Freude, fünf Schülerinnen und Schüler für einen Abiturdurchschnitt von 1,0 auszeichnen zu können. Auch haben wir wieder zwei Augustinerpreise vergeben können.
- Durch die erneute Initiative des Elternvorstandes wurde auch in diesem Jahr über die Pfennigpfeifer Handelsgesellschaft ein Rabattsystem aufgerufen, das unsere Kasse bereicherte. Danke an Frau Jurich.
- Um die Arbeit des Hausmeisters zu erleichtern, haben wir den Kauf eines neuen Akkupacks für einen elektrischen Treppensteiger finanziert. Das ist eigentlich Aufgabe des Schulträgers, der allerdings dafür kein Geld zur Verfügung hat.
- Wie auch im vergangenen Jahr haben wir durch Auszahlung einer Ehrenamtszuschale den Mitgliedern des Vorstandes unseres Vereins ein Dankeschön zukommen lassen.
- Ja und dann ist es durch die Aktivität von Herrn Reichel die Zusammenkunft des Vorstandes hybrid möglich geworden, was für einzelne Mitglieder einen erheblichen Zeitvorteil bringt.

Soweit mein Kurzbericht. Sie haben nun die Möglichkeit, sich dazu zu äußern.